

**LIQUI
MOLY**



Der Autochemiespezialist LIQUI MOLY hat sein Sortiment **für E-Fahrzeuge um die Batteriekühlflüssigkeit EV 200** erweitert.

[LIQUI MOLY](#) ist vor allem für seine Motoröle und Additive bekannt. Schon seit einigen Jahren hat der Autochemiespezialist auch Produkte für reine E-Fahrzeuge im Sortiment. Das Unternehmen bringt jetzt eine neue Entwicklung in dieser Reihe auf den Markt: **die Batteriekühlflüssigkeit EV 200, die als Thermomanager** fungiert. Die Technik von Elektro- und Hybridfahrzeugen funktioniert ausschließlich in bestimmten Temperaturfenstern ideal - bei Lithium-Ionen-Batterien zwischen 15°C und 40°C.

LIQUI MOLY entwickelt flüssigen Thermomanager für E-Autobatterien

„**Das Thermomanagement** ist von großer Bedeutung, denn es hat Einfluss auf die Reichweite“, sagt David Kaiser, Leiter Forschung und Entwicklung bei LIQUI MOLY. Für eine lange Lebensdauer von Batterie und Motor sollte die Temperatur der Batterie konstant sein.

Die neue Batteriekühlflüssigkeit EV 200 LIQUI MOLY sorgt für die indirekte Kühlung des Batteriesegments und stellt sicher, dass die Batterie im Sommer niemals über 60°C heiß wird und die Temperatur auch im Winter konstant im Idealbereich zwischen 15°C und 40°C liegt.

Spezialisierte Antriebssysteme verlangen nach maßgeschneiderten Lösungen, besonders im Bereich der Elektromobilität. LIQUI MOLY hat dies frühzeitig erkannt und sein

Produktportfolio um Spezialprodukte für Elektrofahrzeuge erweitert. Ein neuestes Produkt in dieser Kategorie ist die Batteriekühlflüssigkeit EV 200, eine Innovation des deutschen Autochemie-Spezialisten für den Markt.

LIQUI MOLY ist primär für seine hochwertigen Motoröle und Additive bekannt, die entscheidend zur Zuverlässigkeit von Fahrzeugen beitragen. Diese Rolle übernehmen nun auch die Produkte für Elektrofahrzeuge, unter anderem die Batteriekühlflüssigkeit EV 200, wobei EV für Electric Vehicle steht. Diese Flüssigkeit übernimmt eine Schlüsselaufgabe im Thermomanagement der Fahrzeuge, ein kritischer Faktor, da die Leistung von Elektro- und Hybridfahrzeugen nur innerhalb bestimmter Temperaturbereiche optimal ist. Für Lithium-Ionen-Batterien liegt dieser ideale Temperaturbereich zwischen 15°C und 40°C.

„Thermomanagement ist entscheidend, da es die Reichweite des Fahrzeugs direkt beeinflusst“, erklärt David Kaiser, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei LIQUI MOLY. Sowohl der Energieverbrauch als auch die Temperatur haben einen signifikanten Einfluss auf die Lebensdauer von Batterie und Motor.

Eine konstante Batterietemperatur ist daher essentiell, wobei das Thermomanagementsystem die Batterie je nach Wetterbedingungen kühlt oder erwärmt. Unterschieden wird hierbei zwischen direkter und indirekter Batteriekühlung, wobei das indirekte System aufgrund der zunehmenden Leistungsfähigkeit und Wärmeentwicklung moderner Batterien immer wichtiger wird.

LIQUI MOLY bietet nun eine spezielle Kühlflüssigkeit für solche indirekten Kühlsysteme an, wie sie etwa in Fahrzeugen von Hyundai und Kia zum Einsatz kommt. Diese Flüssigkeit gewährleistet, dass die Batterietemperatur im Sommer niemals 60°C übersteigt und im Winter stets im idealen Bereich von 15°C bis 40°C bleibt.

Dieses Produkt unterstreicht die Innovationsführerschaft von LIQUI MOLY im Bereich der Elektromobilität. „Die Investition in die Entwicklungszeit hat sich ausgezahlt“, betont David Kaiser. Zu den Vorteilen zählen die geringe Leitfähigkeit über die Lebensdauer der Flüssigkeit, ihre Langzeitstabilität sowie der hervorragende Korrosionsschutz. „Unser Hybrid-Additiv war vor Jahren das erste Produkt, mit dem wir uns in Richtung E-Mobilität bewegt haben. Unser Angebot hat den technischen Wandel stets begleitet. Unser Motto ‚Alles was fährt, läuft besser mit LIQUI MOLY‘, schließt somit auch Elektrofahrzeuge mit ein.“

Batteriekühlflüssigkeit EV 200



Eine fertig gemischte, speziell entwickelte Kühlflüssigkeit für die indirekte Kühlung von Batterien, basierend auf der fortschrittlichen OAT-Technologie und gekennzeichnet durch einen niedrigen elektrischen Leitwert. Sie beinhaltet Inhibitoren gegen Flussmittelrückstände, um potenzielle Schäden am Kühlsystem zu vermeiden. Diese Kühlflüssigkeit bietet einen außergewöhnlichen Korrosionsschutz für Materialien wie Aluminium, Eisen und Buntmetalle. Im Gegensatz zu Kühlflüssigkeiten auf Wasserbasis minimiert sie die Entstehung von Wasserstoffgas im Kühlsystem durch Hydrolyse.

- Kompatibel mit den im Kühlsystem verwendeten Elastomeren
- Bewahrt eine niedrige Leitfähigkeit über die gesamte Nutzungsdauer
- Beinhaltet eine Kompensation für Flussmittelrückstände
- Sichert den effizienten Abtransport überschüssiger Wärme
- Bietet hervorragende Langzeitstabilität
- Erzielt exzellenten Korrosionsschutz

Detaillierte Informationen und weitere spezielle Produkte zum Thema E-Fahrzeuge erhalten Sie in [dieser technischen Information](#).